

Ohne uns läuft nix.



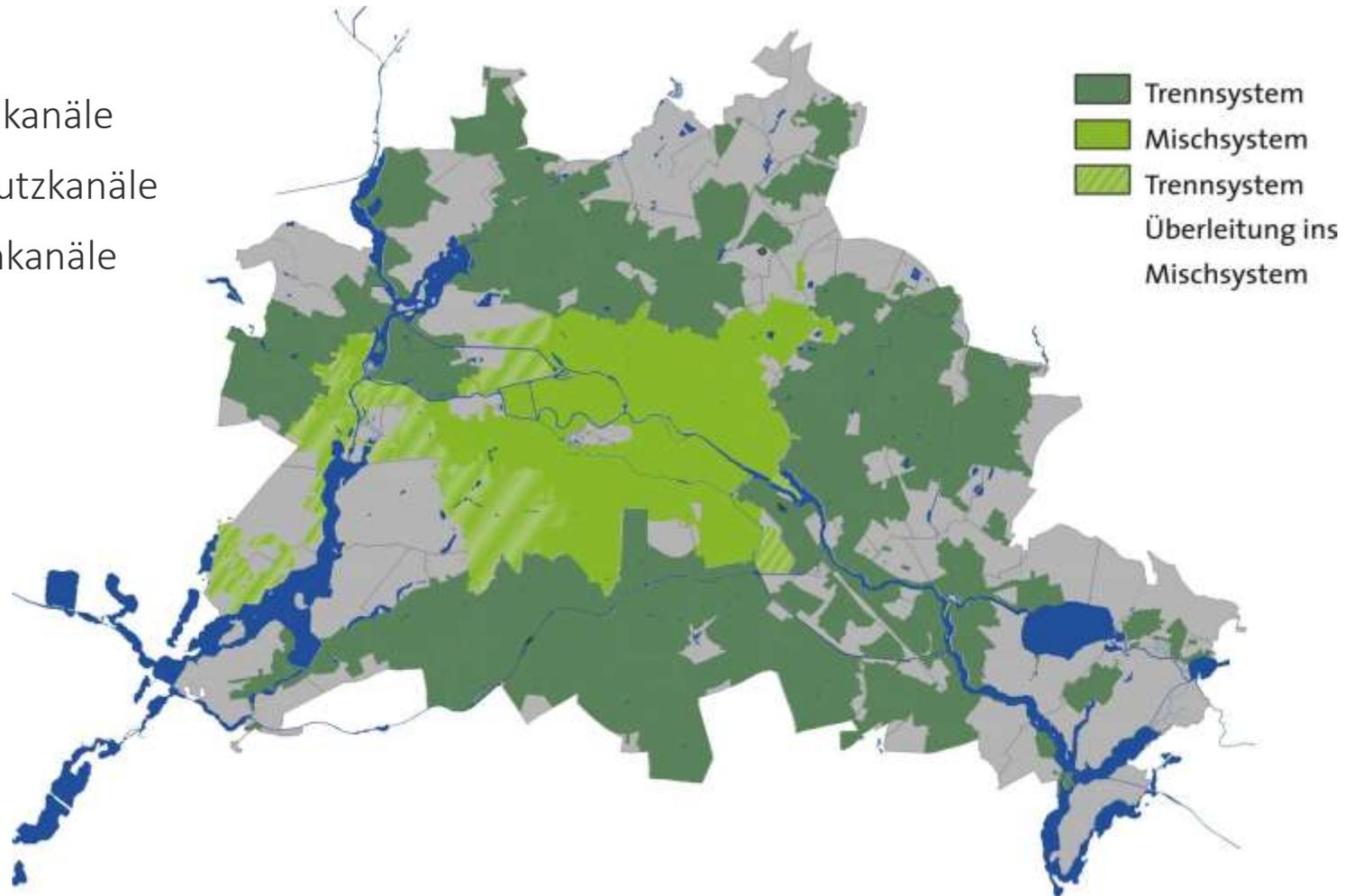
Berliner Mischsystem

aktuelle Situation und Ausblick

Berliner Kanalnetz

Trenn- und Mischkanalisation

- rd. 1.970 km Mischkanäle
- rd. 4.410 km Schmutzkanäle
- rd. 3.370 km Regenkanäle

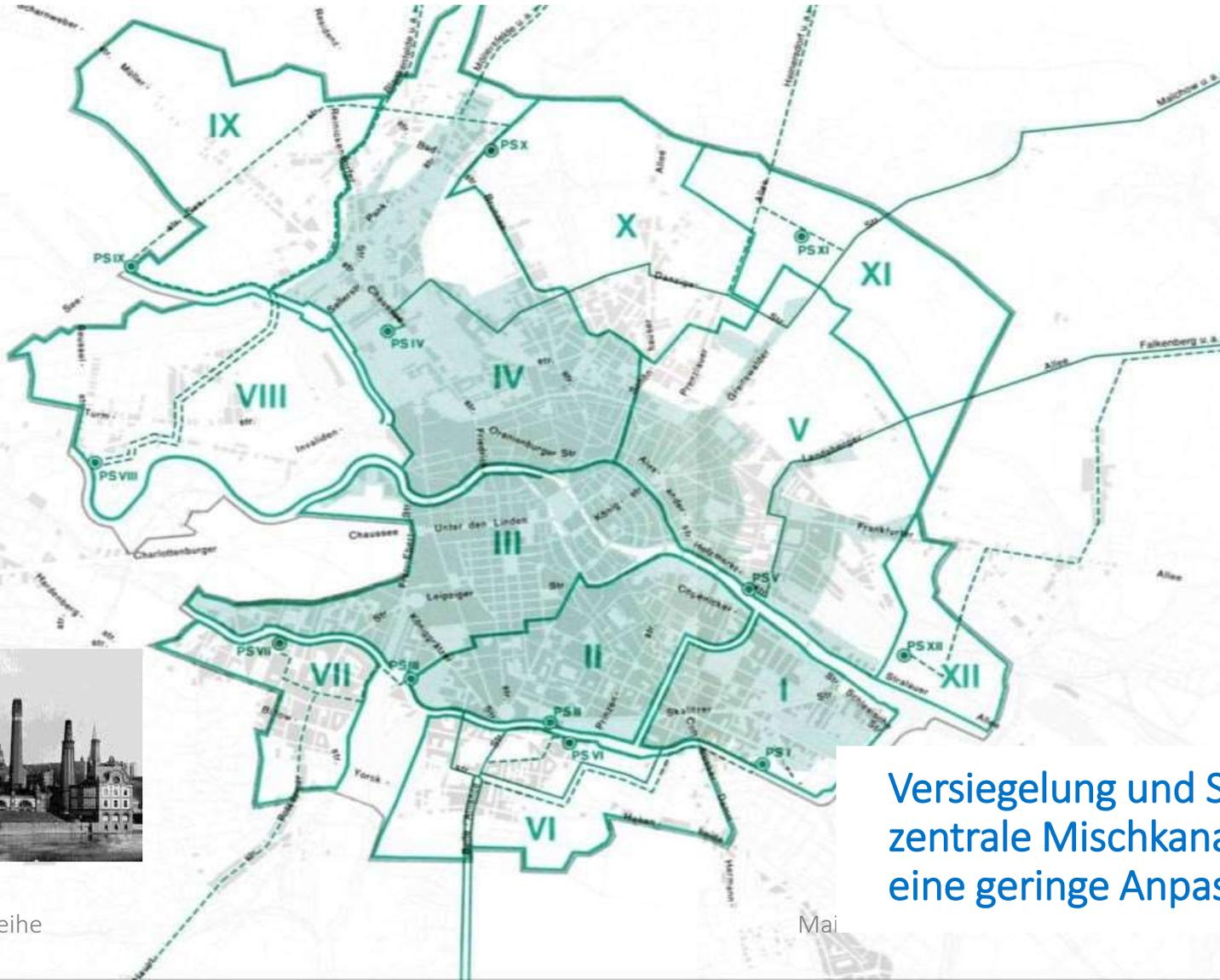


Berliner Mischsystem - errichtet vor 150 Jahren (historisches Erbe)



3

Berliner Regenreihe



Der Arzt Rudolf Virchow und der Ingenieur James Hobrecht

Versiegelung und Starkregen nehmen zu. Die zentrale Mischkanalisation hat systembedingt eine geringe Anpassungsfähigkeit.

Mai

Berliner Mischsystem - 1. Sanierungsprogramm von 1998



Gewässergütemaßnahmen zur Verringerung der Mischwasserüberläufe

- **Stauraumprogramm, Umsetzung bis 2025 (rd. 300.000 m³)**

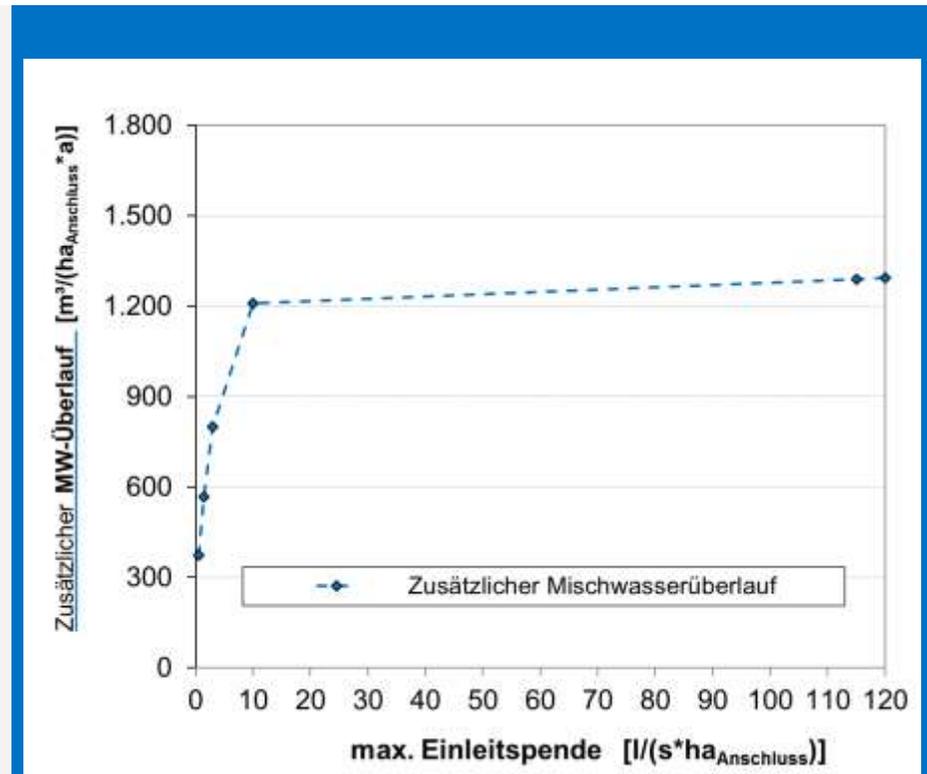
Gegenläufige Entwicklung durch Klimawandel und wachsende Stadt

- **Zunahme Starkregen und Erwärmung der Gewässer**
- **Zunahme der Versiegelung führt zu erhöhtem Abfluss**



Berliner Mischsystem

Wirkung von Retention und Drosselung des Regenwasserabflusses vor Einleitung

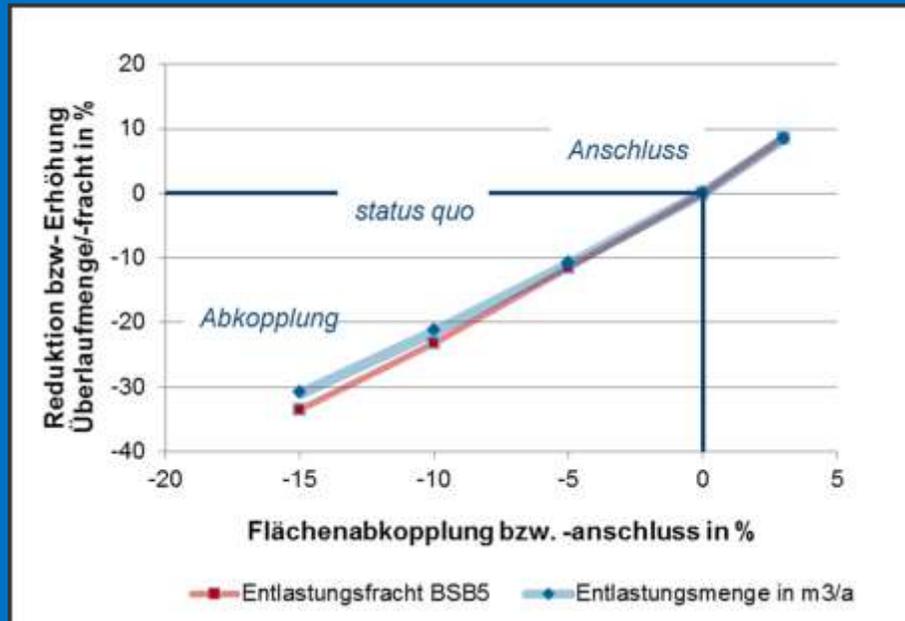


- *Ergebnisse der Systemanalyse mittels Schmutzfracht-Langzeitsimulationen, Bln XII*

- ungedrosselte Einleitung → überproportionaler Anstieg der MW-Überläufe
- 10 l/s ha → keine effektive Reduzierung der MW-Überläufe
- < 1 l/s ha → weitgehende Vermeidung MW-Überläufe
(Bereich der Regenwasserförderung zu den Klärwerken)

Berliner Mischsystem

Wirkung von Flächenanschluss auf Mischwasserüberläufe



- *Ergebnisse der Systemanalyse mittels Schutzfracht-Langzeitsimulationen, Bln XII*

- **3 %** mehr Fläche → rd. **9 %** mehr MW-Überlauf (überproportionale Wirkung)
- Jeder **Flächenanschluss** an die Mischkanalisation führt zu überproportional **mehr MW-Überlauf**

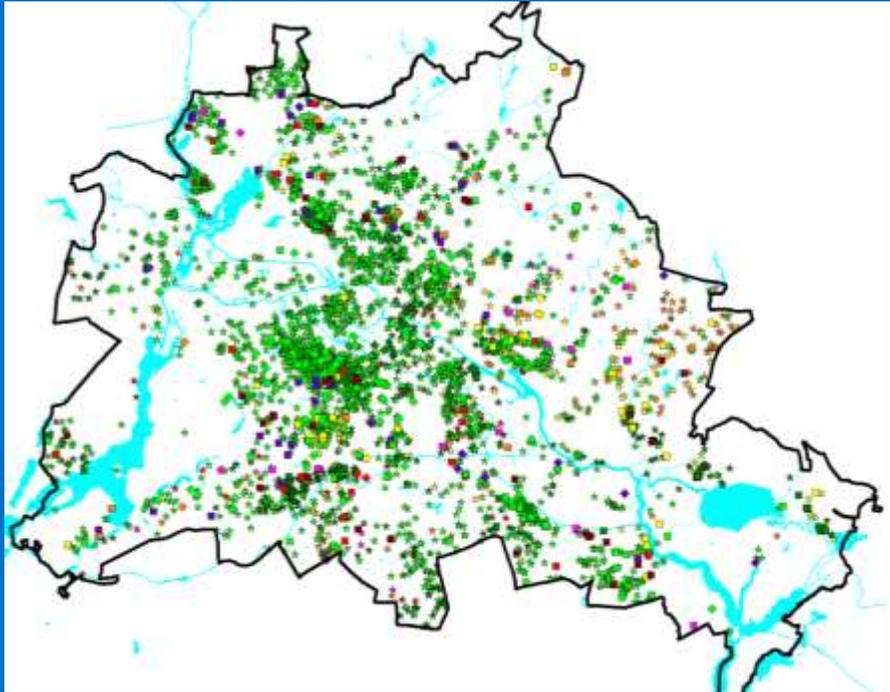
Auswertung mehrerer Einzugsgebiete:

- **1 ha** Flächenanschluss → rd. **1.300 - 1.900 m³/a** mehr MW-Überlauf

(das entspricht **100 m²** →  **15 - 20 m³** pro Jahr)

Berliner Mischsystem

zunehmende Starkregen - Überflutungsvorsorge durch dezentrale RW-Bewirtschaftung



- aufgetretene Überflutungen, Quelle: Berliner Wasserbetriebe

Bereits **heute** viele Überflutungsschwerpunkte in Berlin
→ Reduzierung **Überflutungsrisiko** durch dezentrale Regenwasserbewirtschaftung



Gleimtunnel, Starkregen, Juli 2016



Jahrhundertereignis, Juni 2017

Berliner Mischsystem - Paradigmenwechsel beim Bauen



Die Gesetzgebung fordert:

„Niederschlagswasser soll ohne Vermischung mit Schmutzwasser in ein Gewässer eingeleitet werden, soweit dem weder wasserrechtliche noch sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften noch wasserwirtschaftliche Belange entgegenstehen.“
(Wasserhaushaltsgesetz § 55)



Abgeordnetenhaus-
beschluss 2017
Flächenabkopplung

Stadtentwicklungs-
plan Klima

Anordnung zur
Bewirtschaftung
Mischsystem, 2021

aktuell:
Novellierung der
Kommunal-
abwasserrichtlinie

Berliner Mischsystem

Neuer Prüf- und Zustimmungsprozesses für Regenwassereinleitungen bei Bauvorhaben



Regen als Ressource nutzen

Hinweise und Vorgaben zum Umgang
mit Regenwasser für Bauverantwortliche

- Informationsbroschüre für Bauverantwortliche

Neuer Zustimmungsprozess seit Juni 2021

„Mischen impossible“

- „Regenwassereinleitungen in die Mischkanalisation sind grundsätzlich nicht mehr möglich. Nur in begründeten Ausnahmefällen werden Regenwassereinleitungen durch die Berliner Wasserbetriebe zugelassen und entsprechend den örtlichen Gegebenheiten weitgehende Einleitbeschränkungen ausgesprochen“
(Hinweisblatt SenUVK, aktualisiert 2021)

Berliner Mischsystem - Paradigmenwechsel im Umgang mit Regenwasser



Wir teilen eine gemeinsame kommunale Verantwortung zur Verbesserung unseres Lebensraums.

Weg von der Ableitung - hin zur dezentralen Bewirtschaftung !

Effekte der dezentralen RW-Bewirtschaftung:

- Überläufe aus der Kanalisation reduzieren und Gewässer schützen
- Risiko von Überflutungen durch Starkregen verringern
- Überhitzung durch Verdunstungskühlung entgegenwirken
- natürlichen Wasserhaushalt stärken und Grundwasser anreichern
- Wohnumfeld grüner machen und Aufenthaltsqualität erhöhen
- biologische Vielfalt fördern



Ohne uns läuft nix.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Vorname Nachname
Berliner Wasserbetriebe, Neue Jüdenstraße 1, 10179 Berlin
berlinerwasser.de